

Pressemitteilung

Juni 2015



neues theater münchen

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolombusplatz

info@i-camp.de // www.i-camp.de

Der unverrückbare Himmel

Ein Poem für Live-Musik, Video und Sprache

München-Premiere: 24. / 26. / 27. Juni 2015, 20.30 Uhr

25. Juni 2015, 20.30 Uhr: Konzert „Freiform“ mit KARL ein KARL

Zeitgleich zu Englands Einzug in den 1. Weltkrieg startet im August 1914 eine englische Expeditionsgesellschaft unter der Leitung Sir Ernest Shackletons in die Antarktis. Die geplante erste Antarktisüberquerung scheitert; sie wird zur Reise an die Grenzen menschlicher Überlebenskraft. Es gelingt den achtundzwanzig Männern, die 635 Tage währende Odyssee im eisigen Nirgendwo zu überleben und sich auf dramatische Weise aus den zerstörerischen Kräften einer übermächtigen Natur zu befreien. Sie werden 1916 in eine in ihren Grundfesten erschütterte Zivilisation zurückkehren.

Parallel bricht im fernen, kriegsseligen Europa zur selben Zeit die Schriftstellerin und Malerin Marie von Bunsen mit einem Ruderboot auf, um Flüsse und Seen in Deutschland zu erkunden und sich allein der Natur auszusetzen, eine Reise von vielen, die sie unternimmt, um selbstbestimmt als Frau die Welt zu entdecken.

Zwei Geschichten von Aufbrüchen in unbekanntes Terrain, die unterschiedlicher nicht sein könnten, in einer Epoche gigantischer Umwälzungen: In diesem Spannungsfeld haben das Komponistenkollektiv KARL ein KARL, der Fotokünstler Manuel Heyer und die Performerin Ruth Geiersberger einen intensiven Dialog aus Musik, Film und Sprache entwickelt. Die Musik von Alfred Zimmerlin, Michel Seigner und Peter K Frei ist genau strukturierte Improvisation, die über dem dicht komponierten Soundtrack aus Klang und Geräusch ein großes dynamisches Spektrum und eine vibrierende Kraft entwickelt. Sie ist Echoraum für die schwebenden Filmbilder von Manuel Heyer und kontrastiert und kommentiert die brüchige Idylle der Erzählung von Marie von Bunsen. Mit diesem vielstimmigen Geflecht aus musikalischen, sprachlichen und bildnerischen Elementen nähert sich „Der unverrückbare Himmel“ einer fernen, von Aufbruch und Zerstörung gleichermaßen gekennzeichneten Zeit an.

KARL ein KARL: Peter K Frey – Kontrabass / Michel Seigner – elektr. Gitarre / Alfred Zimmerlin - Violoncello
Manuel Heyer – Video

Ruth Geiersberger – Performance, Sprecherin

Peter Schweiger – Regie und Dramaturgie

Dauer: 70 Minuten (ohne Pause). Tickets: € 16.- / erm. € 10.-. Reservierung: tickets@i-camp.de

Die München-Premiere findet mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und i-camp/neues theater münchen statt.



Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24
85354 Freising

Tel./Fax: 08161 23 23 90
Mobil: 0160 285 93 88

knoll@i-camp.de



i-camp, ehemals Neues Theater (NT), ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

Der unverrückbare Himmel

Ein Poem für Live-Musik, Video und Sprache

24. / 26. / 27. Juni 2015, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

MITWIRKENDE

KARL ein KARL, gegründet 1982, hat als Improvisationstrio begonnen. Immer wichtiger wurde die Arbeit als Komponistenkollektiv, bei dem jede kompositorische Entscheidung von allen drei Musikern mitgetragen wird. Projekte von **KARL ein KARL** sind die 24-Stunden-Komposition **NINE TO NINE** für 6 verschiedene Saiteninstrumente, Elektronik und computergesteuerte digitale Synthesizer, sowie medienspezifische CD-Kompositionen wie **KARL'S FEST** und **JA** mit Wolfram Berger und Peter Schweiger. Seit 2002 arbeitet **KARL ein KARL** an der interaktiven Internet-Komposition **LOOKUP – ÜBERDIR**. 2004 bis 2008 entstand gemeinsam mit dem Schauspieler und Regisseur Peter Schweiger die Surround- Komposition **DER BIO ADAPTER** nach einem Text von Oswald Wiener.

Weitere Informationen: www.karleinkarl.ch

Karl ein Karl - Diskographie

Gamelot (1985): Eine LP ausschliesslich mit live Aufnahmen. Unit-Records UTR-4008

Karls Fest (1991): Eine medienspezifische Produktion, welche die Möglichkeiten des Mediums CD nutzt. Das Materiel besteht aus Samples, Studio- und live-Aufnahmen. In die Gesamtkomposition sind komponierte und improvisierte Teile eingebaut. Unit Records UTR-4039 CD

Ja (1996): Sprechmusik und Musiksprachen auf Texte von Konrad Bayer zusammen mit den Sprechern Peter Schweiger und Wolfram Berger. Musikszene Schweiz MGB CD 9705

Bio-Adapter (2008): Eine Raumkomposition mit einem Text von Oswald Wiener mit Peter Schweiger, Libretto und Sprecher STV/ASM 031

Peter K Frey (Kontrabass, Komposition), geboren 1941. Arbeitet als frei improvisierender und komponierender Musiker (Kontrabass und Stimme) u.a. mit **KARL ein KARL** (seit 1982), im Trio adesso (Walter Fähndrich, Viola; Hansjürgen Wäldele, Oboe) (seit 1988), im Kontrabass- duo mit Daniel Studer (seit 1998) sowie in Soloauftritten.

Er hat viele medienübergreifende Arbeiten mit verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern verwirklicht. Seit 1993 entstanden, zusammen mit der Keramikerin Theres Stämpfli, unter dem Namen **TON**, acht Installationen mit computergestützter Musik.

Mitgründer und Co-Leiter der Werkstatt für Improvisierte Musik (**WIM**), Zürich. Mitorganisator der Internationalen Tagung für Improvisation, Luzern 1990, 1993, 1996, 1999, 2002, 2005. Seit 1978 ist er freischaffend und (bis 2009) für verschiedene Institutionen als Kursleiter für freie Improvisation und Musik mit Computer tätig (u.a. F+F Kunst- und Medienschule Zürich, Musikhochschule Luzern, Musikhochschule Basel, Fachhochschule für soziale Arbeit Zürich).

Weitere Informationen: www.tonundton.ch

Der unverrückbare Himmel

Ein Poem für Live-Musik, Video und Sprache

24. / 26. / 27. Juni 2015, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

Michel Seigner (Komposition, Sounddesign und Gitarre), geboren 1946 in Thalwil bei Zürich. Komponist, Sounddesigner und Gitarrist. International tätig als Autor von Bühnenmusik, Musiktheater, Filmmusik, Improvisationskonzepten und interaktiven Klanginstallationen. Internationale Konzerttätigkeit vorwiegend mit dem Komponistenkollektiv | Trio KARL ein KARL. 1975 Mitbegründer der Musikerkooperative Schweiz (MKS heute SMS). 1976-1986 Musikalische Leitung des Teatro del Sole di Milano. Seit 1978 Mitarbeit in der Werkstatt für improvisierte Musik (WIM) Zürich. 1992 Werkjahr der Stadt Zürich. 1994 Oskar für besten Kurzfilm («Schwarzfahrer», Regie: Pepe Danquart). 1998-2006 Dozent Studienbereich «Neue Medien» an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK),

Alfred Zimmerlin (Komposition, Violoncello), geboren 1955. Studium der Musikwissenschaft und Musikethnologie an der Universität Zürich bei Kurt von Fischer und Wolfgang Laade. Theorie bei Peter Benary, Kompositionsstudien bei Hans Wüthrich und Hans Ulrich Lehmann. Seit 1980 Mitarbeit in der Werkstatt für improvisierte Musik (WIM) Zürich. International tätig als improvisierender Musiker (Violoncello) und Komponist. Dozent für Improvisation an der Musikakademie Basel - Hochschule für Musik. Die Werkliste von Alfred Zimmerlin ist umfangreich, darunter finden sich Klavierstücke, Kammermusik mit oder ohne Live-Elektronik, Vokalmusik, Orchestermusik, Musiktheater, aber auch Arbeiten für Rundfunk und Film. Als improvisierender Musiker ist Alfred Zimmerlin auf zahlreichen Compact Discs zu hören, darunter Aufnahmen mit den Trios KARL ein KARL und Selbdritt, dem Tony Oxley Celebration Orchestra, Christoph Gallio, The Great Musaurian Songbook u.v.a.m. Auch seine Kompositionen sind auf Tonträgern dokumentiert.

Weitere Informationen: www.alfredzimmerlin.ch

Manuel Heyer arbeitet als Fotograf, Kameramann und Lichtgestalter in München. Als Director of Photography verantwortet Manuel Heyer die Bildgestaltung vieler Spielfilme und Serien seit den 1990er Jahren. Zahlreiche Filmprojekte führten zur Zusammenarbeit mit Regisseuren wie Ate de Jong, Franz Peter Wirth, Daniel Helfer, Wolfgang Mühlbauer, u.v.a. In freien künstlerischen Projekten arbeitet Manuel Heyer als Filmemacher und Lichtgestalter mit bildenden Künstlern und Musikern wie Martin Dessecker, Alex Nüsslein, Claudia Rüegg, dem Munich Instant Orchestra, Ruth Geiersberger und anderen Künstlern zusammen. In den frühen 2000er Jahren wurde die Fotografie wieder Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens. Das fotografische Werk Manuel Heyers ist in zahlreichen Ausstellungen und Sammlungen vertreten, zuletzt u. a. bei Christian Pixis in München.

Weitere Informationen: www.manuelheyer.de

Ruth Geiersberger entwickelt als Performerin seit 1997 szenische Installationen, die sie auch „Verrichtungen“ nennt. Mit Hilfe von eigens entwickelten Regelsystemen verbindet sie zwei unterschiedliche Verlaufsformen: auf der einen Seite die Szene mit klar definierter Dauer, auf der anderen Seite die Installation, zeitlich theoretisch unbegrenzt. Die Gestaltung der Arbeiten folgt im wesentlichen dem Gedanken, durch Text, Klang- und Handlungsfelder neue Denk-Räume zu schaffen. Im Bereich der zeitgenössischen E-Musik arbeitete sie u.a. mit Peider A. Defilla (Donaueschinger Musiktage), Norbert Walter Peters, Sandeep Bhagwati, Walter Fähndrich und 48 nord.

Weitere Informationen: www.verrichtungen.de

Der unverrückbare Himmel

Ein Poem für Live-Musik, Video und Sprache

24. / 26. / 27. Juni 2015, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen

Peter Schweiger (Regie, Dramaturgie) wurde 1939 in Wien geboren und lebt seit 1965 in der Schweiz. Als Regisseur bevorzugt er zeitgenössische Stücke, fördert die Schweizer Dramatik und ist auch als Opernregisseur tätig. Als Interpret beschäftigt er sich vor allem mit Werken, die zwischen Musik und Szene angesiedelt sind: Melodramen und zeitgenössisches Musiktheater. Für das Schweizer Fernsehen hat er Sendungen über und zu Musik realisiert. Er war Mitglied der Aargauischen Kleintheater, Direktor des Theaters am Neumarkt Zürich, Schauspielregisseur am Theater St.Gallen und wurde 2001 für sein Gesamtschaffen mit dem Hans Reinhart-Ring geehrt. Peter Schweiger lebt in Zürich.

Weitere Informationen: www.peterschweiger.ch

Der unverrückbare Himmel

Ein Poem für Live-Musik, Video und Sprache

24. / 26. / 27. Juni 2015, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

BILDMATERIAL

Der unverrückbare Himmel. Bildnachweis (alle): Manuel Heyer. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.



Der unverrückbare Himmel

Ein Poem für Live-Musik, Video und Sprache

24. / 26. / 27. Juni 2015, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Tickets / Reservierung

Tickets: € 16.- / ermäßigt € 10.-.
Reservierung: Karten sind via tickets@i-camp.de und nach Verfügbarkeit an der Abendkasse erhältlich

Pressekontakt

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>
Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen
Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten
regelmäßig Infos aus dem i-camp.

*i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus
Mitteln des Kulturreferats München gefördert.*